

# Jendrik Münstermann erfolgreichster Schütze der Mitte

Hauptmann Frank Wolter übergab bei Jahreshauptversammlung Urkunden und Pokale an beste Kompanieschützen  
Vorstand enttäuscht über geringer werdende Mitgliederresonanz bei Versammlungen: „Entscheidende Plattform, um mit zu gestalten“

**ALLAGEN** • Vor einem Jahr wurde Frank Wolter zum Hauptmann der Mittelkompanie der St. Sebastianus-Schützen Allagen gewählt – jetzt leitete er seine erste Mitgliederversammlung. Herzlich begrüßte Frank Wolter alle Mitglieder, verhehlte dabei allerdings nicht, dass ruhig ein paar mehr Schützen hätten kommen können.

Nach der Verlesung des Protokolls der Mitgliederversammlung ging Kompanieführer Frank Wolter auf die Aktionen des vergangenen Jahres ein. In den Mittelpunkt stellte er dabei das Schützenfest und das Mittelkompaniefest mit dem Theaterstück, das bestens ankam. Gut besucht war auch das Kompaniepokalschießen. Al-

len aktiven Schützen dankte Frank Wolter für ihren Einsatz: „Die Bereitschaft, sich ehrenamtlich zu engagieren, lässt immer mehr nach. Wir sind in der glücklichen Lage, noch auf bereitwillige Helfer zurückgreifen zu können. Ihnen allen spreche ich meinen ausdrücklichen Dank dafür aus!“ Oberst Walter Risse jun. drückte ebenfalls seine Besorgnis darüber aus, dass unter anderem die Kompaniever sammlungen von immer weniger Mitgliedern besucht würden: „Wir müssen unseren Mitgliedern deutlich machen, dass ihnen die Versammlungen die entscheidende Plattformen bilden, sich einzubringen, um so die Entwicklung unserer Bruderschaft mit zu gestalten!“

Herzlich dankte er dem Vorstand der Mittelkompanie für die gute Zusammenarbeit mit dem geschäftsführenden Vorstand.

Bei den Wahlen wurde Edmund Nübel einstimmig als Fähnrich wiedergewählt.

Mit Freude rief Frank Wolter den Tagesordnungspunkt „Auszeichnung der besten Kompanieschützen“ auf und überreichte Urkunden, Gutscheine und Wandpokale. Gruppe 1 (0-199 Ringe): 1. Marcus Nübel; 2. Dietmar Helle; 3. Mirko Wolter; 4. Dietmar Pankoke. Gruppe 2 (200 - 249 Ringe): 1. Dirk Cordes; 2. Berthold Risse; 3. Stefan Hübner; 4. Siegfried Kutscher. Gruppe 3 (250 - 300 Ringe): 1. Jendrik Münstermann; 2. Bernd Schu-

mann; 3. Sebastian Nübel; 4. Guido Seiferlin.

In einem gesonderten Wettbewerb kämpften alle Jungschützen und die Schützen der schwächeren Schießgruppe des Vorjahres um einen von Donat Korf sen. gestifteten Wandpokal. Ihn konnte Frank Wolter an Marcus Nübel überreichen.

Die Bekanntgabe von Terminen nahm einen breiten Raum ein: 4. Dezember: Seniorennachmittag der Schützenbruderschaft; 7. Januar: Endstechen-Kompaniepokalschießen; 23. Januar: Generalversammlung der St. Sebastianus-Schützen; 26. März: Mittelkompaniefest mit der Aufführung des Theaterstücks „Bommels verrückte Heimkehr“. • thof



Mit Pokalen und Urkunden wurden die besten Schützen der Allager Mittelkompanie geehrt. • Foto: Franke